

# Inhalt

Vorwort.....	VII
<b>A Einleitung</b> .....	1
I. Homer und die Bibel – Quellen humanistischer Bildung ....	3
II. Homer und das Alte Testament – Literatur von der Peripherie des Alten Orients .....	8
1. Altorientalische Einflüsse als Verbindung zwischen Homer und dem Alten Testament.....	8
2. Altorientalische Einflüsse in der Ilias.....	9
3. Zur Erklärung orientalischer Einflüsse auf Homer .....	15
4. Zu griechischen Einflüssen in Palästina und im Alten Testament.....	28
5. Zusammenfassung.....	38
III. Zur vorliegenden Arbeit .....	41
IV. Aktuelles Interesse an den Texten .....	43
V. Vorrang des synchronen Textzugangs .....	48
<b>B Menschliche Tragik und Ratschluss des Zeus in der Ilias</b> .....	65
a) Zu den Homer-Zitaten: .....	67
b) Zu den im Interpretationstext verwendeten Bezeichnungen der Griechen und Troer: .....	68
I. Menschliche und göttliche Triebkraft des Geschehens .....	69
1. Die Ilias als Dichtung über den Troischen Krieg .....	69

2.	Der Zorn Achills als Thema der Ilias .....	71
3.	Der Ratschluss des Zeus als Thema der Ilias .....	73
4.	Zum Verhältnis von göttlicher und menschlicher Triebkraft .....	79
II.	Der zürnende Achill als tragische Gestalt .....	82
1.	Zur Bestimmung des Tragischen .....	82
2.	Achills früher Tod .....	93
3.	Achills Entscheidungen .....	102
4.	Zusammenfassung .....	120
III.	Zeus als göttlicher Moderator des Geschehens .....	122
1.	Vorüberlegungen zu einer zeus-theologischen Lesart .....	122
2.	Zur Bewährung der zeus-theologischen Lesart .....	126
3.	Weitere Anwendungen der zeus-theologischen Lesart .....	164
IV.	Zusammenfassung .....	198
<b>C</b>	<b>Perspektiven auf alttestamentliche Texte .....</b>	<b>205</b>
I.	Perspektiven auf Szenen einer Ratsversammlung Gottes ....	207
1.	Einleitende Bemerkungen .....	207
2.	Die Thronratsvision des Micha ben Jimla (I Reg 22,19–23) als Parallele zu Ilias IV 1–72 .....	210
3.	Zum traditionsgeschichtlichen Hintergrund von Ps 82 .....	242
II.	Perspektiven auf das Erste Samuelbuch .....	273
1.	I Sam 17 und die Ilias .....	273
2.	Saul als tragische Gestalt .....	320
<b>D</b>	<b>Ilias und Altes Testament – vertiefende und abschließende Perspektiven .....</b>	<b>385</b>
I.	Die Gerechtigkeit des höchsten Gottes .....	388
1.	Frömmigkeit ist wichtiger als Kult .....	389
2.	Der höchste Gott als Wahrer von Gerechtigkeit als gesellschaftliche Leitidee .....	390

3. Anstöße zur Theodizeefrage .....	394
II. Menschliche Tragik .....	401
III. Zur Besonderheit der Bibel gegenüber Homer und anderer Literatur .....	414
Literatur .....	417
Register .....	439